

itemis AG gewinnt den »Deutschen Personalwirtschaftspreis 2010«

Lünen/Köln – 13. Oktober 2010. Die itemis AG mit Stammsitz in Lünen hat beim heute verliehenen »Deutschen Personalwirtschaftspreis 2010« den ersten Platz belegt. Überzeugt hatte das auf modellbasierte Softwareentwicklung spezialisierte Unternehmen mit seinem außergewöhnlichen Personalkonzept, dem »4+1-Arbeitszeitmodell«, das den Mitarbeitern einen Tag in der Woche zur persönlichen Weiterbildung zur Verfügung stellt. Der Preis wurde von Thomas Sattelberger, Personalvorstand Deutsche Telekom und Mitglied der Jury, sowie von Wolfgang Clement, ehemaliger Bundeswirtschaftsminister, überreicht.

Im Rahmen der Messe »Zukunft Personal« fand die Preisverleihung des bereits zum 18. Mal ausgelobten »Deutschen Personalwirtschaftspreises 2010« statt. Eine achtköpfige Jury hatte in diesem Jahr innovative, dauerhafte HR-Konzepte gesucht, die Vorbild im eigenen und für andere Unternehmen sind. Die Verleihung wurde zunächst mit einleitenden Worten der ZDF-Moderatorin Kay-Sölve Richter eröffnet. Nach der anschließenden Diskussionsrunde mit Thomas Sattelberger, Personalvorstand Deutsche Telekom und Jurymitglied, und Wolfgang Clement, Bundeswirtschaftsminister a. D., konnte die Preisverleihung beginnen.

»Neben der Courage möchte ich noch einen zweiten Begriff hinzufügen, der vielleicht ungewöhnlich klingt, der mich aber bestochen hat. Das ist ‚Radikalität‘. Und zwar Radikalität wirklich im Sinne von ‚radix‘, dem Thema auf die Wurzeln zu gehen und dann eine radikale Lösung zu formulieren, für die es dann auch den Mut braucht, in die Umsetzung zu gehen«, so Sattelberger in seiner Laudatio, die das »4+1-Arbeitszeitmodell« der itemis AG ehrte. »Wir sprechen – strategisch und philosophisch gesehen – über die Frage: Braucht diese neue Ära der Wissensarbeit eine andere Qualität der Souveränität der Mitarbeiter? Darüber kann man reden, man kann aber auch handeln. Und ich glaube, Sie als itemis haben wirklich den Weg des Handels gewählt.«

Das »4+1-Arbeitszeitmodell« stellt sich der Herausforderung, Zeit für die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter zu finden. Bei itemis bietet das Arbeitsplatzmodell zeitlich, räumlich und organisatorisch größtmögliche Flexibilität, um Weiterbildung und Wissensaustausch im Unternehmen zu fördern. So hat jeder Mitarbeiter pro Arbeitswoche einen vertraglich zugesicherten Tag für die persönliche Weiterentwicklung. Dabei bestimmen ausschließlich die Mitarbeiter, was Weiterbildung ist und was nicht. Letztlich behält sich der Arbeitgeber lediglich ein Vetorecht vor, von dem allerdings noch kein Gebrauch gemacht werden musste.

Zahlreiche Angebote wie Study-Groups, in denen es um Erfahrungs- und Wissensaustausch rund um neue Technologien geht, Englischunterricht, der von den Mitarbeitern selbst organisiert wird, das Schreiben von Büchern und Fachtexten, oder auch die »Training Series«, ein Einarbeitungs- und Schulungsprogramm von Mitarbeiter für Mitarbeiter, werden von den Mitarbeitern rege genutzt. Auch eigene Sportkurse wie Schwimmen und Golf sowie die Rückenschule »Rücken fit« werden vom Unternehmen organisiert.

In der abschließenden Präsentation der Siegerkonzepte konnte itemis-Personalmanagerin Anja Kiefer-Kaufmann den Anwesenden das »4+1-Arbeitszeitmodell« noch einmal näher vorstellen.

Neben der itemis AG wurden beim »Deutschen Personalwirtschaftspreis 2010« auch die DZ Bank sowie die Polizei Berlin ausgezeichnet.

Über itemis

Das Unternehmen

Die itemis AG, die ihren Stammsitz in Lünen hat, ist ein unabhängiges IT-Beratungsunternehmen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet und beschäftigt mittlerweile 140 Mitarbeiter an mehreren Standorten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

www.itemis.de/Unternehmen

Produkt und Markt

Die itemis AG ist ein branchenneutraler Technologieführer im Bereich der automatisierten Softwareentwicklung. Sie bietet Softwareentwicklungswerkzeuge und Dienstleistungen für die Märkte Unternehmensanwendungen und eingebettete Systeme an.

www.itemis.de/Portfolio

Eclipse-Engagement

Die itemis AG ist eines der fünf strategischen Eclipse-Mitglieder mit Sitz in Deutschland. Die Lünen Gesellschaft stellt ein Team von acht Entwicklern, das an dem Eclipse Modeling Project (EMP) mitarbeitet und maßgeblich an der Entwicklung des Open-Source-Generatorenframeworks openArchitectureWare (oAW) beteiligt ist. Wolfgang Neuhaus, Vorstand der itemis AG, und Entwicklungsleiter Ed Merks gehören zudem dem Vorstand der »Eclipse-Foundation« an.

<http://eclipse.itemis.de/>

Auszeichnungen (Auszug)

Die itemis AG gehört zu den wachstumsstärksten Technologieunternehmen in Deutschland. Mit einer kumulierten prozentualen Umsatzwachstumsrate der letzten fünf Jahre von 749,53 Prozent wurde das Lünen Unternehmen für die »Deloitte Technology Fast 50 2009« nominiert. itemis schaffte in dieser angesehenen Rangliste, die sich als Qualitätssiegel für unternehmerischen Erfolg im Technologie-Bereich etabliert hat, sogar den Sprung in die Top 10.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat die itemis AG als »Exzellente Wissensorganisation« ausgezeichnet. Mit der Initiative »Fit für den Wissenswettbewerb« verfolgt das Ministerium das Ziel, Wissensmanagement im Mittelstand zu stärken. Mehr zum Projekt »Exzellente Wissensorganisation« und das Porträt der itemis AG auf www.wissensexzellenz.de.

Im Januar 2010 erhielt die itemis AG zum zweiten Mal in Folge das »Top Job«-Gütesiegel und gehört damit zu den besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand. In der Kategorie bis 100 Mitarbeiter belegte das Unternehmen den zweiten Platz.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund hat die Vorstände Wolfgang

Neuhaus und Jens Wagener im Mai 2009 als erfolgreiche Existenzgründer mit dem »Silbernen Merkurstab« ausgezeichnet.

www.itemis.de/Auszeichnungen

Weitere Informationen zum Unternehmen und zu den aktuellen Forschungsprojekten erhalten Sie unter www.itemis.de sowie unter <http://twitter.com/itemis>

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH

Konstanze Kulus

Rappenstraße 5

76227 Karlsruhe

Telefon +49 (0) 7 21/151 88-31

Telefax +49 (0) 7 21/161 09-88

E-Mail: konstanze@saalto.de

www.saalto.de